

Mit gnädigster Erlaubniß

wird

heute Mittwoch den 12. Jänner 1803

von der

Deutschen Schauspieler-Gesellschaft  
auf besonderes Begehren  
aufgeführt:

# Camilla.

Eine neue, große Oper in 3 Akten, Musik von Paer.

## Personen:

Hubert, Herzog in Andalusien,	Herr Federsen.
Camilla, dessen Gattinn,	Mad. Lüders.
Adolph, ihr Sohn,	Johann Pappel.
Graf Loredan, des Herzogs Neffe,	Herr Kiel.
Cola, Bedienter des Grafen,	Herr Seebach.
Antonio, Gärtner in Diensten des Herzogs,	Herr Lay.
Sitta, dessen Braut,	Mad. Kiel.
Bernardo, Bedienter des Herzogs,	Herr Pappel.
Ein spanischer Offizier,	Heer Keer.
Soldaten. Bauern und Bäuerinnen, Bediente des Herzogs.	

Zu erwarten: Die Schweden bei Bender, ein neues, großes  
Schauspiel in fünf Aufzügen vom Verfasser des Rinaldo Rinaldini.

## Zehnte Vorstellung im dritten Abonnement.

Der bessern Ordnung wegen bittet man, das Theater sowohl bei Proben als  
der Vorstellung mit Besuchen zu verschonen.

Der Text und die Gesänge der heutigen Oper sind bei Hrn. Zeppenfeld in  
der Kapuzinergasse und an der Kasse zu 18 Stüber zu haben.

## Die Eingangsgelder sind:

Parquet 40 sbr. — Loge 30 sbr. — Gallerie 15 sbr. — Parterre 10 sbr.  
Billets sind nur an dem Tage gültig, an welchem sie gelöst werden.  
Kinder zahlen auf die zwei ersten Plätze die Hälfte.

Die Billets sind beim Kassier Prinz auf der Bergerstraße zu haben.

Es wird gebeten, keine Hunde mit in das Schauspielhaus zu bringen.

Der Anfang ist präcise halb 6, das Ende um halb 9 Uhr.

gedruckt in der Sögeman'schen Buchdruckerei.

Mit gnädigster Erlaubniß

wird

heute Mittwoch den 12. Jänner 1803

von der

Deutschen Schauspieler-Gesellschaft

C

a

a.

Eine neue, gro

Paer.

Hubert, Herzog in Andalu  
Camilla, dessen Gattinn,  
Adolph, ihr Sohn,  
Graf Loredan, des Herzogs  
Cola, Bedienter des Grafen  
Antonio, Gärtner in Dienste  
Gitta, dessen Braut,  
Bernardo, Bedienter des H.  
Ein spanischer Offizier,  
Soldaten. Bauern und Bäu  
Bediente des Herzogs.

Beders.  
Lüders.  
Pappel.  
iel.  
Eebach.  
w.  
iel.  
Pappel.  
r.

Zu erwarten: Die Schw  
Schauspiel in fünf Aufzüge

, großes  
ldini.

Zehnte Vorstellung

nt.

Der bessern Ordnung wegen bitten  
der Vorstellung n

oben als

Der Text und die Gesänge der h  
der Kapuzinergasse und an

nfeld in

Die Eingan

Parquet 40 sbr. — Loge 30 sbr. —  
Billets sind nur an dem Tage  
Kinder zahlen auf die zwei ersten

sbr.  
rden.

Die Billets sind beim Kassier Prinz auf der Bergerstraße zu haben.

Es wird gebeten, keine Hunde mit in das Schauspielhaus zu bringen.

Der Anfang ist präcise halb 6, das Ende um halb 9 Uhr.

gedruckt in der Sageman'schen Buchdruckerei.

